

Projekttag 3: Eine Einführung in die EU – „In Vielfalt geeint“

Dauer: 4 bis 6 Unterrichtsstunden

Materialien: Kopiervorlagen, Computer/Tablet mit Internetzugang, sonstiges Recherchematerial

Sozialformen: Einzel-/Partnerarbeit, Unterrichtsgespräch

»»»»»» 3.0 Einführung und Einstieg in Projekttag 3

Am dritten Projekttag lernen die Schüler die Europäische Union näher kennen. Sie bekommen eine Vorstellung davon, was mit der EU gemeint ist, wenn diese in den Medien erwähnt wird. Neben wesentlichen Aspekten wie der gemeinsamen europäischen Geschichte sowie konkreter politischer und wirtschaftlicher Themen geht es darum, den Schülern nahezubringen, was die EU direkt und täglich mit ihrem Leben zu tun hat.

Legen Sie für einen möglichen Einstieg einen Apfel auf das Lehrerpult (oder zwei unterschiedlich große Äpfel) und fragen Sie die Schüler, was ein Apfel mit Europa bzw. der Europäischen Union zu tun hat. Sie werden vermutlich nur fragende Blicke ernten. Aber auch viele Erwachsene kennen die spezielle „Vermarktungsnorm für Äpfel“ nicht. Die „Gurkenverordnung“, eine Vorschrift zum Krümmungsgrad in der EU verkaufter Gurken, welche 2009 nach knapp 20 Jahren abgeschafft wurde, gilt als Paradebeispiele für EU-Richtlinien. Diese(s) Beispiel(e) dienen oftmals zur Verspottung der erarbeiteten EU-Verordnungen, zeigen allerdings auch die Reichweite ihrer Handlungsfelder. Ziel ist eine Vereinheitlichung und Regulierung europäischer Produkte auf dem EU-Binnenmarkt.

Nun sollen die Schüler prüfen, ob ihr ausgesuchtes oder zugeordnetes Land Mitglied der Europäischen Union ist, und verschiedene Leitfragen beantworten (siehe Kopiervorlage 5).

»»»»»» 3.1 Was weiß ich über die EU?

Die Schüler lernen, dass nicht alle Länder Europas Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind. Mit aktuell 28 Ländern ist nur ein vergleichsweise geringer Anteil an Ländern in der Gemeinschaft vertreten. Durch die Darstellung eines Hauses, dem im Laufe der letzten Jahrzehnte immer mehr Länder beigetreten sind, wird ihnen diese Gemeinschaft und Verbundenheit visuell vermittelt.

»»»»»»» 3.2 Wer gehört zur EU?

Diese Kopiervorlage konfrontiert die Schüler mit bekannten (z. B. Euro oder EU-Flagge) und neuen Aspekten. Mithilfe der Vorkenntnisse (u. a. von *Projekttag 2*) recherchieren sie die Antworten zu den gestellten Fragen.

Anschließend werden die Ergebnisse der Schüler miteinander verglichen. Dies kann im Plenum, aber auch in Kleingruppen geschehen.

»»»»»»» 3.3 Tätigkeitsfelder der EU

Die Europäische Union begegnet uns nicht nur in den Medien, sondern auch im Supermarkt, in Geschäften (Produkte aus verschiedenen europäischen Ländern), auf den Straßen und im Verkehr (Autobahn, Züge), beim Umweltschutz usw. Die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Europäischen Union werden hier näher vorgestellt.

»»»»»»» 3.4 Institutionen und Organe der EU

Es folgt ein kurzer Ausblick über die Institutionen der Europäischen Union. Die zuvor erwähnten Tätigkeitsfelder zeigen bereits, auf welche vielseitigen Bereiche die Europäische Union Einfluss nimmt. Da die Schüler dieser Jahrgangsstufen komplexe politische Strukturen noch nicht verstehen, soll hier ein kleiner Einblick vermittelt werden, wo die politische Zusammenarbeit von mehreren europäischen Ländern als Staatenverbund stattfindet.

»»»»»»» 3.5 Leben in der EU

Was bedeutet die EU für mich als Privatperson? Was hat das mit mir zu tun? Mit dieser Kopiervorlage machen die Schüler sich bewusst, welche Errungenschaften der Europäischen Union es gibt. Hier werden nur einige wenige Aspekte vorgestellt, die alltagsnah und für uns selbstverständlich sind. Jeder Schüler schätzt zunächst persönlich ein, welche Errungenschaften sie besonders oder vielleicht auch gar nicht wichtig finden. Im Austausch mit dem Sitznachbarn entsteht dann eine kleine Diskussion.

Kopiervorlage 3: Tätigkeitsfelder der EU

Die EU-Mitgliedstaaten treffen viele wichtige Entscheidungen, von denen wir EU-Bürger betroffen sind, aber meist gar nichts mitbekommen. Diese Entscheidungen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft werden nicht nur von diversen EU-Institutionen (siehe Kopiervorlage 5) beeinflusst, sondern auch von verschiedenen Experten in enger Zusammenarbeit beraten und beschlossen. Im Folgenden sind einige Tätigkeitsbereiche der Europäischen Union dargestellt.

Verbinde die angegebenen Tätigkeitsfelder mit den entsprechenden Bildern.

Bildung/Jugend

Energie

Gesundheit

Klimaschutz

Kultur

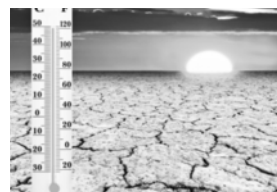
Landwirtschaft

Menschenrechte

Fischerei

Sport

Verkehr



Kopiervorlage 4: Institutionen und Organe der EU

In den Institutionen und Organen der Europäischen Union werden wichtige politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen für die EU-Bürger getroffen.

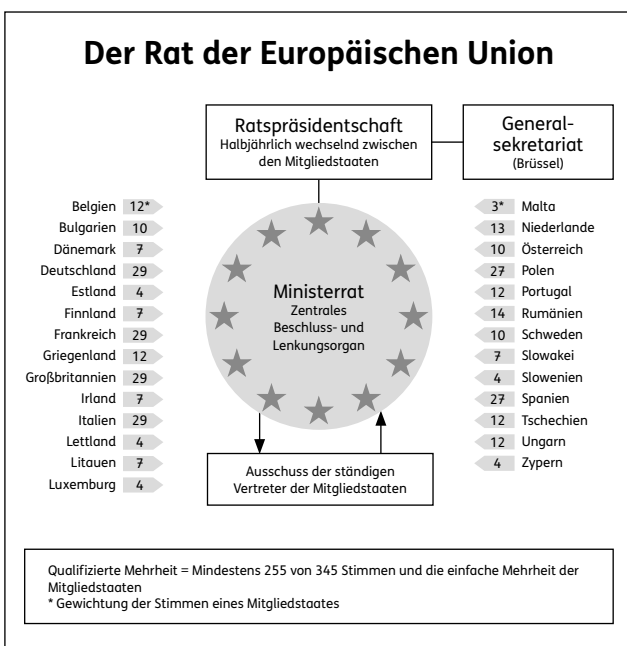
Fülle die Lücken aus zu folgenden Institutionen. Wähle eine davon aus und recherchiere ihre Zusammensetzung und Zuständigkeit.



Name: Europäische Kommission
 (Haupt-)Sitz/Stadt: _____
 Land: _____



Name: _____
 (Haupt-)Sitz/Stadt: Straßburg
 Land: _____



Name: EU-Ministerrat
 (Haupt-)Sitz/Stadt: _____
 Land: _____

Name: Europarat
 (Haupt-)Sitz/Stadt: _____
 Land: _____



Name: _____
 (Haupt-)Sitz/Stadt: Luxemburg
 Land: _____

Projekttag 4: Wir gestalten ein Europa-Lapbook

Dauer: 4 bis 6 Unterrichtsstunden

Materialien: Kopiervorlagen, pro Schüler buntes Tonpapier (am besten DIN A1), buntes Tonpapier, Wellpappe etc., mitgebrachte Fotos/Bilder, Klebestifte, Scheren, bunte unterschiedlich dicke Filzstifte

Sozialformen: Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, Unterrichtsgespräch

»»»»»» 4.0 Einführung und Einstieg in Projekttag 4

An diesem Projekttag erweitern die Schüler ihr angeeignetes Wissen und werden kreativ. Jeder Schüler hat sich ein europäisches Land bzw. einen Schwerpunkt zum Thema Europa ausgesucht oder wurde ihm zugeteilt. Nun stellen sie ihre Ideen in ihrem Europa-Lapbook dar.

»»»»»» 4.1 Vorüberlegungen und Gedanken zum Europa-Lapbook

Diese Kopiervorlage ist eine Hilfestellung bei der Erstellung des Europa-Lapbooks. Die Schüler können mithilfe einer Mindmap alle Ideen, die sie zu ihrem Land/Thema haben, notieren und beliebig ergänzen. Außerdem bietet die Vorlage eine Strukturierungshilfe bei der Gestaltung vor allem für jüngere und unsichere Schüler. Diese Kopiervorlage kann auch bereits an *Projekttag 2* (oder *Projekttag 3*) ausgeteilt werden.

Wie in der Einleitung formuliert, kann das Europa-Lapbook die unterschiedlichsten Produkte beinhalten. Einige Ideen wurden dort bereits aufgezählt (kreative Geschichten über Europa, Gedichte, Rezepte zur europäischen Küche etc.). Die Schüler können ihrer Kreativität freien Lauf lassen und je nach Interesse und Können individuelle Schwerpunkte setzen. Sprachlich begabte Schüler können eine Geschichte schreiben, künstlerisch begabte Schüler können einen Comic zeichnen, geographisch interessierte Schüler können sich mit einer/einem bestimmten Berg, Fluss, Stadt etc. beschäftigen, welche/s besonders bekannt in „ihrem Land“ ist, usw. Die Schüler sollten dabei lediglich beachten, dass es zum Thema Europa passt. Die zwei vorgestellten Ideenvorschläge zu diesem Projekttag helfen Schülern, die weniger kreativ sind bzw. keine Ideen haben, wie sie ihr Lapbook neben dem bereits angefertigten Steckbrief aufpeppen können. Alternativ können Sie selbstverständlich auch konkrete Vorgaben machen.

Besonders kreativ und interessant wird ein Lapbook, wenn man es auffalten, aufklappen, drehen, schieben usw. kann, denn so hebt es sich von einem klassischen Plakat ab.